

Packliste mit Erläuterungen

„Wildniswandern im Fagarasch-Gebirge“

(03.-14.09.2019)

I. unser Zusammentreffen

Wir treffen uns am Dienstag, den 03.09.2019 um 17.00 Uhr am Bahnhof in Zarnesti. Weitere Informationen zu unserem Treffen findest du weiter unten in der Anreisebeschreibung. Vom Bahnhof haben wir einen Transfer zum Reiterhof, der für die erste Nacht unser Quartier sein wird. Nachdem wir dort ein Abendessen bekommen haben, werden wir uns noch am gleichen Abend auf unseren Aufbruch am nächsten Morgen vorbereiten. Sollten bei euch am Anreisetag Schwierigkeiten auftreten, sind wir auf unserem 'Teamer-Handy' erreichbar: +49 179-6624563 (Bitte eine SMS schicken, falls wir vor Ort vorübergehend keinen Empfang haben).

Am 14.09. werden wir uns nach einer letzten Nacht auf einem Campingplatz am Rande des Fagarasch voneinander verabschieden.

II. deine Ausrüstung

Wie du dir sicherlich denken kannst, ist es bei der Planung der Ausrüstung und Verpflegung wichtig, sich auf das Notwendige zu beschränken. Deshalb gilt es jedes Ausrüstungsteil darauf zu überprüfen, ob es wirklich mit auf Tour kommt oder ob es vielleicht noch eine leichtere Alternative dazu gibt. Doch keine Sorge: Wenn du dich an der folgenden Liste orientierst, wirst du ein verträgliches Startgewicht erreichen. Als Faustregel gilt, dass der Rucksack 20-25% des eigenen Körpergewichts nicht überschreiten sollte.

Grundsätzlich sind in der Liste die Dinge schon abgehakt, die gemeinsam genutzt werden und von uns mitgebracht werden. Um diese Gegenstände brauchst du dich nicht zu kümmern. Alle anderen Dinge sind von dir mitzubringen, Ausrüstungsgegenstände in *kursiv* werden von uns als nützlich aber nicht unbedingt nötig eingeschätzt.



wird von uns mitgebracht



wird von dir mitgebracht

kursiv = nützlich aber nicht unbedingt nötig

1. Gruppenausrüstung



Karten (300g) Topografische Karte im Maßstab 1:25000



Kompass (30g)



GPS-Gerät (150g)



Telefon (150g)

- Signalpfeifen (10g) 1 pro Person
- Kerzenlaterne (190g) Unsere abendliche Hauptlichtquelle.
- Ersatzkerzen (120g) 2 Stück
- Wasserfilter (je 430g) 1 für 4 Personen. Es handelt sich um spezielle Filter zur Wasserentkeimung, die durch ein Keramikelement bewirkt wird. Sie filtern Bakterien, Protozoen, sowie organische Trübstoffe und gelten als sicherste Methode der Entkeimung. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit ihnen gemacht.
- Trichter (je 15g) 1 pro Wasserfilter
- Erste Hilfe Tasche (700g) Standardausführung. Zusätzlich Desinfektionsmittel, Fieberthermometer, Splitterpinzette, Zeckenzange, Sam-Splint, Fixierpflaster, Wundnahtstreifen, Blasenpflaster.
- Insektenschutz (100g) Zedan, aus natürlichen Ölen. Stechmücken sind bei unseren Wanderungen allerdings kein größeres Problem.
- Reparatur-Set (500g) Nähzeug, Gaffa-Tape, Kabelbinder, Nylonflicken, Schnur, Hüftgurtschnalle, Flaschenverschlüsse, Dichtungsringe, wasserfeste Sturmstreichhölzer u.a.
- Klappsäge (170g)
- Packsäcke & Reepschnüre (300g) Als Vorsichtsmaßnahme im Bärengebieten, lagern wir unsere Lebensmittel Nachts in wasserdichten Säcken und ziehen sie mit Seilen in die Bäume.
- Tourenheft (50g) In diesem dünnen Heftchen, kannst du deine Tourerlebnisse festhalten und dir Notizen machen.
- Outdoor-waschmittel Grundsätzlich verzichten wir während unserer Zeit in der Natur auf Shampoo und Seife. Für „Notfälle“ haben wir allerdings ein Gemeinschaftswaschmittel mit dabei.

Auf unseren Wanderungen bereiten wir warme Mahlzeiten in Zweiergruppen auf Kochern zu. Aus diesem Grund brauchst du dich nur um drei Abendessen zu kümmern. Die übrigen drei Mahlzeiten werden von deinem/deiner Kochpartner*in mitgebracht. Das Essen der restlichen vier Mahlzeiten wird von uns mitgebracht. Macht zusammen zehn Abendessen. Wir gehen davon aus, dass zumindest einige von euch einen Kocher mit Topf und Brennstoff mitbringen können. Sollte das der Fall sein, schreibt uns bitte eine Mail. Sollten Kocher fehlen, werden wir aushelfen.

- Topf, Deckel (250-500g, Grammangaben jeweils ca.) Möglichst 1,5l. Geeignet sind natürlich nur leichte Campingtöpfe. Da du aus dem Topf auch essen kannst, müsstest du zusätzlich keinen Essnapf einpacken.
- Kocher (200-600g) Spiritus-, Benzin-, oder Gaskocher sind möglich. Vergewissere dich aber, ob der Kocher auch funktioniert oder eventuell gewartet werden muss. Falls du einen Kocher mitbringst, fühle dich bitte auch für Brennstoff und Feuerzeug verantwortlich.
- Brennstoff Spiritus: 1l (800g). Benzin: 0,8l (650g). 2 Gaskartuschen (450g und 230g).
- Feuerzeug (20g)
- Spülschwamm (10g) Kleiner

2. Persönliche Ausrüstung

Hierunter fallen alle Ausrüstungsgegenstände, die du zu deinem eigenen Gebrauch selbst mitbringst – um nicht zu viel anschaffen zu müssen, kannst du dir manches vielleicht im Freundeskreis leihen. Normal gedruckt ist alles, was du dabei haben musst. Bei Kleidungsstücken kannst du natürlich variieren, die Liste dient hier als Vorschlag zur Orientierung. Nur das Gesamtgewicht der Kleidung sollte sich gegenüber der Liste nicht spürbar erhöhen. Im Allgemeinen sind mehrere leichte Kleidungsstücke besser als wenige schwere („Zwiebelsystem“). Kursiv gedruckt sind ein paar Dinge, die zwar nützlich sind, die aber nicht unbedingt jeder dabei haben muss. Im Zweifelsfall lass es eher weg. Es müssen nicht alle einen Fotoapparat oder einen Kompass mit sich herumtragen. Zumal es einige Dinge auch in der Gruppenausrüstung gibt.

- | | | |
|--------------------------|-------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Rucksack | (2000-3000g) Es sollte sich um einen Innengestellrucksack mit 60-70l Volumen mit Hüftgurt handeln, was bei den meisten Trekkingrucksäcken der Fall ist. Der Rucksack sollte für Lasten bis 20 Kg ausgelegt sein. Wenn du dir unsicher bist, belade deinen Rucksack entsprechend und mach einen großen Spaziergang. |
| <input type="checkbox"/> | Schlafsack | (1200-2000g) Erforderlich ist ein sogenannter „Drei-Jahreszeiten-Schlafsack“. Die Temperaturangabe für den Komfortbereich sollte mindestens mit 0°C nach der ab 2005 geltenden Schlafsacknorm EN 13437 angegeben sein. |
| <input type="checkbox"/> | Isomatte | (300-900g) Die „selbstaufblasenden“ bieten den besseren Schlafkomfort. Allerdings sind sie schwerer und anfälliger gegen Dornen als die geschäumten Matten. Mit einer zusätzlichen Unterlage ließe sich das Problem beheben |

Für unsere Übernachtungen in den Bergen, werden wir Zelte benutzen. Sie bieten uns im Gegensatz zu den sonst bei uns gebräuchlichen Tarps einen besseren Wind- und Wetterschutz. Mehrpersonenzelte haben außerdem den Vorteil, dass wir ihr Gewicht innerhalb der Gruppe aufteilen können. Allerdings wird es für große Modelle auch zunehmend schwieriger einen passenden Standplatz im Wald zu finden. Optimal für unser Vorhaben sind demnach Zelte für 2-3 Personen. Falls du selber kein eigenes Zelt hast, erkundige dich bitte in deinem Freundes- und Bekanntenkreis, ob du dir dort für die Reise eines ausleihen kannst. Sollte das der Fall sein, schreib uns wie im Fall des Kochers eine Mail, in der du uns die Eckdaten des Zeltes (Marke, Personenzahl, Gewicht) mitteilst.

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Zelt | (2000 – 3500g) Ob Tunnel- oder Kuppelzelt, komplett und voll funktionsfähig muss das Zelt sein. Leichtes und robustes Gestänge aus Aluminium sollte Fieberglasstangen in jedem Fall vorgezogen werden. |
| <input type="checkbox"/> | Wanderschuhe | (1000-2000g) In Turnschuhen kannst du nicht teilnehmen. Nötig ist ein Wanderschuh, der über die Knöchel geht und eine Profilsohle hat. Sind deine Schuhe neu, sollten sie von dir vorher probegelaufen werden. Lederschuhe ggf. einwachsen, damit sie geschmeidig bleiben und wasserdicht sind. |
| <input type="checkbox"/> | <i>Trekking-sandalen</i> | (600g) Sind am Lagerplatz angenehm, erhöhen aber das Rucksackgewicht. Leichte Flipflops wären eine mögliche Alternative. |

- | | | |
|-------------------------------------|--------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Socken | (200g) 3 Paar. Die Socken sollten nicht zu dünn sein, ein hoher Wollanteil ist günstig. |
| <input type="checkbox"/> | Unterhosen | (150g) 3 Stück |
| <input type="checkbox"/> | <i>Vierte</i> | (50g) |
| <input type="checkbox"/> | T-Shirts | (400g) 2 Stück. Schnelltrocknende Sportunterwäsche aus Kunstfaser hat seine Vorzüge. Normale Baumwollshirts tun auch. Dann solltest du aber in jedem Fall ein... |
| <input type="checkbox"/> | <i>Drittes</i> | (200g) T-Shirt einpacken. |
| <input type="checkbox"/> | Longsleeve | (250g) Als wärmendes Gipfelshirt oder für kühle Abende. |
| <input type="checkbox"/> | Pullover | (500g) Möglichst aus leichter Wolle oder Fleece. |
| <input type="checkbox"/> | Hemd | (300g) Eine Nummer größer, kann es bei Bedarf mit dem Longsleeve und/oder dem Pullover kombiniert werden, ohne einzuengen. |
| <input type="checkbox"/> | Jacke | (500-1000g) Eine nicht zu schwere Jacke. Dieses Oberbekleidungsstück muss außerdem winddicht sein. |
| <input type="checkbox"/> | Lange Hose | (400-800g) Bewährt haben sich Hosen aus einem leichten und schnelltrocknenden Baumwoll-Polyestergemisch. Jeans sind auch möglich, sehr robust, aber schwerer und etwas unbeweglicher. |
| <input type="checkbox"/> | Lange Unterhose | (200g) Ersetzt notfalls die Zweithose und kann abends oder im Schlafsack angenehm sein. |
| <input type="checkbox"/> | Kurze Hose | (200g) Ließe sich durch Zip-Hose einsparen. |
| <input type="checkbox"/> | Halstuch | (60g) Auch als Kopftuch gegen die Sonne verwendbar. |
| <input type="checkbox"/> | Mütze | (80g) |
| <input type="checkbox"/> | <i>Handschuhe</i> | <i>(30g) Dünne Fingerhandschuhe können bei widrigem Wetter zusätzlichen Komfort spenden.</i> |
| <input type="checkbox"/> | Regenponcho | (300-500g) Oder Regenjacke und -hose, dann ist allerdings ein zusätzlicher Regenschutz für den Rucksack erforderlich. |
| <input type="checkbox"/> | Wasserflasche | Du benötigst eine Kapazität von mindestens 3l. Normale 1,5l Mehrwegflaschen aus möglichst hartem Kunststoff eignen sich gut (je 110g). Oder Aluminiumflaschen (je 190g), Wassersack (100g) bzw. Faltflaschen. |
| <input type="checkbox"/> | Besteck | (Kunststoff: 40g. Edelstahl: 130g) Ein 'Besteckmesser' ist überflüssig, wenn du ein Messer zum Schneiden dabei hast. Gabel wird eigentlich nur für Spaghetti gebraucht. |
| <input type="checkbox"/> | <i>Becher</i> | (50-110g) Nötig, falls du auf Tee oder Kaffee nicht verzichten möchtest. |
| <input type="checkbox"/> | <i>Essnapf</i> | (80g) Falls du keinen Kocher-Set mitbringst |
| <input type="checkbox"/> | Sonnenbrille | (25g) |
| <input type="checkbox"/> | Sonnencreme | (60g) Menge nach eigenem Bedarf. |
| <input type="checkbox"/> | Zahnbürste | (15g) |
| <input type="checkbox"/> | Zahnpasta | (20g) Kleinste oder Proben-tube. |
| <input type="checkbox"/> | <i>Medikamente</i> | Persönlicher Art, falls nötig. Außerdem können allgemeine Medikamente gegen Schmerzen, Entzündungen und Durchfall sinnvoll sein, wenn du dafür anfällig bist. |
| <input type="checkbox"/> | Handtuch | (150g) Kleines |
| <input type="checkbox"/> | <i>Tampons</i> | (20 St. 60g) |
| <input type="checkbox"/> | Kloppapier | (120g) 1 Rolle, aus Recyclingpapier. |
| <input type="checkbox"/> | Taschenlampe | (100g) Praktisch sind Stirnlampen. |
| <input type="checkbox"/> | Messer | (100g) Mit feststehender oder feststellbarer Klinge. |
| <input type="checkbox"/> | <i>Kompass</i> | (50g) Wenn du einen Kartenkompass hast und seinen Gebrauch kennenlernen möchtest, bring ihn ruhig mit. |
| <input type="checkbox"/> | <i>Handy</i> | (150g) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Fotoapparat | Wir bringen einen sehr guten Gemeinschaftsfotoapparat mit. |

- | | | |
|--------------------------|------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Börse | (100g) Wenig Münzgeld! In Rumänine gibt es übrigens keinen Euro. Lei für die Reise tauscht man am besten vor Ort. |
| <input type="checkbox"/> | EU Versichertenkarte | Gilt in allen Ländern der EU und wird von den Krankenkassen ausgestellt. Mehr zum Thema 'Versicherung' in unseren Teilnahmebedingungen . |
| <input type="checkbox"/> | Reisetickets | Nicht vergessen. |
| <input type="checkbox"/> | Anreiseinfos | Hilfreich |
| <input type="checkbox"/> | Personal-
ausweis | Darf nicht fehlen. |

III. Verpflegung (Wildniswandern im Fagarasch-Gebirge)

Die Lebensmittel müssen einen möglichst hohen Nährwert pro Gewichtseinheit haben. 1500kj auf 100g sollten es mindestens sein, was meistens dann erreicht wird, wenn der Wassergehalt der Lebensmittel gering ist. Unser täglicher Energieumsatz liegt normalerweise bei etwa 8000kj. Beim Wandern erhöht sich der Bedarf durch die körperliche Aktivität allerdings auf etwa 11000kj. Folglich benötigen wir pro Tag ca. 725g Nahrung. Das ergibt für die 10 vollen Tage auf der Fagaraschwanderung gute 7kg an Gewicht! Die 10 vollen Tage ergeben sich so, dass wir von einem Mittagsimbiss und einer abendlichen Mahlzeit im Freien am ersten Tag und von noch einem Frühstück am letzten Tag ausgehen.

Wir schlagen pro Tag eine Mahlzeit aus Müsli, eine warme Mahlzeit und eine Brotzeit vor, ergänzt durch Zwischenmahlzeiten während des Wanderns. Die warmen Mahlzeiten kombinieren wir – um gleichzeitig die Abwechslung und die Effektivität zu steigern – aus normalen Nudel-/Reisgerichten und gefriergetrockneter Wandernahrung.

Die Gefriertrocknung ist eine schonende, nicht-chemische Methode, durch die den Lebensmitteln einfach Wasser entzogen wird. Da diese Menüs und einiges Weitere von uns besorgt werden, fragen wir bei der Anmeldung, ob du an Lebensmittelunverträglichkeiten leidest und Vegetarier*in oder Veganer*in bist oder nicht.

Allerdings haben wir uns dagegen entschieden, die gesamte Verpflegung zentral einzukaufen, damit du eigene Vorlieben berücksichtigen kannst. Die offenen Posten gelten wie bei der Kleidung als bewährter Vorschlag, von dem du abweichen kannst. Achten dann aber möglichst auf den Kaloriengehalt der Lebensmittel, der fast immer auf der Verpackung steht. Die abgehakten Posten werden von uns mitgebracht. Sollten du diese nicht alle in Anspruch nehmen wollen, kannst du uns auch das mitteilen und selbst entsprechend mehr einpacken.

- | | | |
|-------------------------------------|-------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Müsli | 1500g |
| <input type="checkbox"/> | Nüsse | 500g |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Milchpulver | 250g |
| <input type="checkbox"/> | Kaffee/Tee | (100g) Empfehlenswert sind Beutel bzw. Instant. |

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Dosenbrot/
Schwarzbrot | (1000g) Falls du die für Schwarzbrot entscheidest: die runden 'Partypumpernickel' sind kompakt und zerbröseln nicht. Zur Abwechslung können sie mit Brotchips oder salzigem Laugengebäck kombiniert werden. |
| <input type="checkbox"/> | Käse | (600g) Hartkäse ist am haltbarsten. |
| <input type="checkbox"/> | Wurst | (500g) oder eine vegetarische Alternative |
| <input type="checkbox"/> | Nudeln | (300g) Kurze Kochzeit (Grundlage für ein Essen von 2 Personen) |
| <input type="checkbox"/> | Reis | (200g) Da unser Brennstoff begrenzt ist, sollte Reis eine Kochzeit unter 15min haben. Möglich sind auch Couscous, Buchweizen etc. |
| <input type="checkbox"/> | Linsen | (200g) gespaltene rote Linsen haben die kürzeste Kochzeit |
| <input type="checkbox"/> | Suppen | (100g) 3 Stück, z.B. Tomaten- oder Lauchcremesuppe, Mexikanischer Bohneneintopf etc. Mit Nudeln/Reis, Quellgemüse und weitgehend verkochtem Wasser ergeben sich passable Gerichte. |
| <input type="checkbox"/> | Tomaten | (100g) Getrocknet |
| <input type="checkbox"/> | Röstzwiebeln | (100g) Getrocknet |
| <input type="checkbox"/> | Parmesan | (50g) Geriebener als Zutat für Nudelgerichte. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Pemmikan | (170g) Das ist eine fleischhaltige hochkonzentrierte Paste (2100kj/100g) in Anlehnung an Rezepte der nativ Americans, die sich als Zusatz für Gerichte oder Brotaufstrich eignet. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Trocken
-menüs | (500g) Die Menge entspricht vier Mahlzeiten. Diese Menüs haben sich für Wanderungen unserer Art bewährt. Bei der Gefriertrocknung gehen praktisch keine Nährstoffe verloren, die Menüs sind leicht und schmecken erstaunlich gut. Die Auswahl ist groß, wir können nach Geschmack untereinander tauschen. |
| <input type="checkbox"/> | Mehl | (120g) Zusammen mit Backpulver oder Trockenhefe, entsteht schnell ein Teig für ein Pfannbrot (Bannok) auf dem Campingkocher |
| <input type="checkbox"/> | Öl | (80g) Damit nichts anbrennt. |
| <input type="checkbox"/> | Müsliriegel | (400g) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | BP-5 | (150g) Das sind konzentrierte 'Barren' (1900kj/100g) aus Getreide, die eigentlich als Notration für Expeditionen gedacht sind. Wir verwenden sie einfach als sättigende Zwischenmahlzeit oder Nachtisch. |
| <input type="checkbox"/> | Trockenobst | (200g) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hartkekse | (250g) |
| <input type="checkbox"/> | Schokolade | (100g) Ähnlich wie Erdnussbutter oder Nougatcreme ein beliebtes Tauschmittel auf Tour. |
| <input type="checkbox"/> | Gewürze | (150g) Salz, Pfeffer, Knoblauchzehen, Lorbeerblätter, Ingwer... |
| <input type="checkbox"/> | Packbeutel | (50g) Es ist nervenschonend, die Lebensmittel in Packbeuteln zu organisieren. Z.B. jeweils einen fürs Frühstück, für warme Mahlzeiten, für Brot etc. und für Zwischenmahlzeiten. |
| <input type="checkbox"/> | Clips | (50g) 5 Stück. zum Beispiel Gefrierbeutelclips, zum Verschließen geöffneter Packungen. |
| <input type="checkbox"/> | Reiseproviant | Für die Anreise. Ist bei der Ankunft in Brasov verzehrt. |

Üblicherweise wird der Schlafsack im Bodenfach, Kleinausrüstung im Deckelfach, die Isomatte außen und der Rest im Hauptfach verstaut. Im Hauptfach sollte das Schwerste körpernah am Schulterbereich liegen. Am schwersten sind Kochgeräte, Wasser und Verpflegung. Wenn du dich einigermaßen an die Liste gehalten hast, müsste dein Rucksack jetzt mit etwa 17-18 Kg ein echter Klopfer aber tragbar sein.

Am Treffpunkt kommt noch durchschnittlich 2kg für die Gruppenausrüstung (inklusive der Kochgerätschaften!) und die von uns besorgten Lebensmittel hinzu. Falls du beim ersten anheben deines Rucksacks trotzdem so deine Zweifel haben solltest, ob das Ganze eine gute Idee gewesen ist, dann lass dir noch folgendes sagen.

3. Das Lebensmitteldepot

Bevor wir in Rumänien in den Wald aufbrechen, werden wir jeweils die Hälfte unseres Proviantes in die Hände von Julia geben. Julia lebt auf dem Gasthof, der für die erste Nacht unser Quartier sein wird und richtet für uns auf etwa halber Strecke ein Lebensmitteldepot in einer Berghütte ein. Bis wir dort sind haben wir also nur etwa die Hälfte an Essen zu tragen – cool, oder?! Aus diesem Grund musst du deinen Lebensmittelvorrat jedoch in zwei Beutel aufteilen. In einem das Essen für vier volle Tage und in dem anderen für die restlichen sechs. Triff bitte schon zu Hause die nötigen Vorbereitungen dafür.

IV. deine Anreise

Für die Anreise empfehlen wir die Fahrt mit dem Nachtzug von Budapest nach Brasov. Für die Reise nach Budapest empfiehlt sich der Euro-City, der über Hamburg, Berlin, Dresden und Prag fährt. Je nachdem, von wo du anreist, könnte es auch eine Option sein, den Nachtzug nach Brasov schon in Wien zu besteigen- das wäre ohne Probleme möglich. Die Planmäßige Ankunft in Brasov ist 13:30, was ausreichend Zeit bedeutet, um die Anslusstickets nach Zarnestie zu lösen. Diese Tickets könnt ihr nämlich nur am Bahnhof in Brasov erstehen – eine Buchung aus Deutschland ist nicht möglich. In der Empfangshalle des Bahnhofs, gibt es einen extra Schalter des Bahnanbieters: Regio Calatori (Aus Richtung der Gleise kommen ganz hinten rechts in der Empfangshalle). Einen Fahrplan findest du unter dieser Webadresse: <https://regioalatori.ro/wp-content/uploads/2017/12/Brasov-Zarnesti.pdf>, das Ticket kostet umgerechnet etwa 1,20€.

Um 16:21 fährt ein Zug Richtung Zarnesti, der dort um 17:00 ankommt –genau rechtzeitig für unser Zusammentreffen☺. Bitte tue alles nötige um rechtzeitig zu sein. Notfalls müsstest du mit einem Taxi oder per Anhalter zur Herberge nachkommen.

Sollten sich aus irgendeinem Grund unabsehbare Schwierigkeiten auftretten, sind wir auf unserem 'Teamer-Handy' erreichbar: +49 179-6624563 (Bitte eine SMS schicken, falls wir vor Ort vorübergehend keinen Empfang haben). Hier noch die Adresse unserer Herberge:

Equus Sylvania
Principală nr. 67b
Șinca Nouă 507210
Rumänien

Für die Rückfahrt bietet es sich an ein Ticket ab Sibiu (Hermannstadt) zu buchen. Den abendlichen Nachtzug über Budapest nach Wien um 18:40, solltest du am 14.09. entspannt erreichen. Allerdings ist auch eine zusätzliche Übernachtung in Hermannstadt eine Überlegung wert. Die historische Innenstadt ist beeindruckend, als günstige Unterkunft könnte das B13 in Frage kommen. Ein einfaches, zentral gelegenes Hostel, in dem man schon ab 17,-€ ein Bett für die Nacht bekommen kann.

Bei Fragen melde dich bitte bei uns.

BUNDjugend Sachsen

Kamenzer Str. 35

01099 Dresden

0351 87460762

bundjugend@bund-sachsen.de

www.bundjugend-sachsen.de